



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Junker an Adolf Erman

Junker, Hermann

Wien, 02.03.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-86725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-86725)

Bren VIII, Albrecht. 12
am 2. III. 19.

Hochwachtbarer Herr Professor,

Für die freundliche Zusen-
dung Ihrer Akademie-Abhandlung und
des Wörterbuchs-Berichts sage ich Ihnen
vielen herzlichen Dank. Die Übersicht über
das was das W.B. geleistet hat und leisten
wird gewiss nicht verfehlen, das Interesse
der Behörden auch in den künftigen Zeiten
rege zu halten.

Ihre Arbeit über die Reden, Prose & Lieder
hat mich lebhaft zum beinahe 20 Jahre

zurückversetzt, so Sie - ich weiss nicht noch
aller Entschlossenheit zu entscheiden - muss
an Hand der Lepsius'schen Denkmäler
die Beschriften der A. R. - Darstellungen
erklären. Es war in dem Zimmer, in
dem jetzt Schäfer arbeitet. - Ubrigens kann
ich aus den von mir ausgegrabenen Mus-
kels einige verkrochene Parallelen be-
stimmern.

Vor längerer Zeit hatte ich angefragt, ob
dies die letzte Nummer der Palae. Zettel
sei und welche Darstellung sie behandle.
Ich vermuthete: Halle, Südwand, Ostheil.

Herr Toll ist nämlich nun bald so
weit, dass er sich unter meiner Anleitung
an die Durchsetzung machen kann.

Mir persönlich geht es noch ziemlich gut,
wenn man so etwas an unserer Zeit
sagen kann. Hoffentlich und
auch das wieder bald Ordnung und Ruhe
herstellen.

Mit herzlichsten Grüßen bleibe ich an
Ihrer Verehrung und Dankbarkeit

Ihr ergebener
Winkler.

